

Über eine Milliarde Euro für Hamburgs Zukunft: Europäische Investitionsbank finanziert Hamburgs Energie- und Verkehrswende

Die Europäische Investitionsbank (EIB) stellt zwei Unternehmen der Hamburger Stadtwirtschaft strategische Finanzierungen für den Ausbau der Hamburger Infrastruktur zur Verfügung: Die Hamburger Energienetze GmbH (HNE) erhalten Mittel in Höhe von bis zu einer Milliarde Euro für die umfassende Modernisierung des städtischen Stromverteilnetzes und vhh.mobility (Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein GmbH) erhält 125 Millionen Euro zur Beschaffung von 188 neuen Elektrobussen und zur Erweiterung der Betriebsinfrastruktur.

Beide Unternehmen sind Beteiligungen der HGV (Hamburger Gesellschaft für Vermögens- und Beteiligungsmanagement mbH), der Konzernholding der Freien und Hansestadt Hamburg, unter deren Federführung die Finanzierungen erfolgt sind. Angesichts des Investitionsbedarfs, den Hamburgs Energie- und Mobilitätswende erfordert, sorgen die günstigen EIB-Konditionen dafür, dass öffentliche Mittel besonders wirkungsvoll eingesetzt werden können und Hamburg sich als Modellstadt für nachhaltige Infrastruktur in Europa positionieren kann.

Die Darlehensverträge wurden heute offiziell von den städtischen Unternehmen und der EIB in Anwesenheit der EIB-Vizepräsidentin Nicola Beer, Finanzsenator Andreas Dressel, Staatsrat Martin Bill aus der Verkehrsbehörde sowie der Geschäftsführungen von HGV, HNE und vhh.mobility unterzeichnet.

Hamburger Energienetze: Eine Milliarde Euro für das Stromnetz der Energiewende

Die Hamburger Energienetze GmbH investiert bis 2029 rund 2,9 Milliarden Euro in den Ausbau und die Modernisierung des städtischen Stromverteilnetzes. Die EIB begleitet dieses Programm mit einem Rahmenfinanzierungsvertrag von bis zu einer Milliarde Euro, was rund 28 Prozent der Gesamtfinanzierung entspricht. Die Finanzierung wird in mehreren Tranchen ausgezahlt. Die ersten Mittel wurden bereits im Oktober 2025 zur Verfügung gestellt.

Das Investitionsprogramm umfasst:

- Rund 1.500 Kilometer für neue und erneuerte Leitungen in der Nieder-, Mittel- und Hochspannung
- Die Erneuerung und Neubau von Umspannwerken sowie Ausbau digitaler Steuerungstechnik
- 120 neue Schaltfelder
- Digitalisierung der Netzinfrastruktur für die Integration erneuerbarer Energien

Das wachsende Stromnetz ist die materielle Grundlage der Hamburger Energie- und Mobilitätswende. Denn Prognosen zeigen: bis 2040 ist mindestens eine Verdoppelung der Netzhöchstlast zu erwarten – getrieben durch den Hochlauf von Wärmepumpen, durch mehr Elektromobilität und emissionsfreie Busse.

Das Projekt steht im Einklang mit den Zielen von REPowerEU, die Versorgungssicherheit zu stärken und den Anteil erneuerbarer Energien rasch auszubauen, und ist zugleich eingebettet in die europäische Energiestrategie.

vhh.mobility: 125 Millionen Euro für 188 neue Elektrobuse und den Ausbau der Betriebshöfe auf Elektromobilität

vhh.mobility – die drittgrößte kommunale Busbetreiberin Deutschlands – investiert in den nächsten Jahren bis zu 337 Mio. Euro in den Ausbau der Elektromobilität. Die EIB beteiligt sich an der Finanzierung dieses Projektvolumens mit einem Rahmenfinanzierungsvertrag in Höhe von 125 Millionen Euro, das rund 37% des Gesamtvolumens entspricht.

Das Vorhaben umfasst:

- Die Beschaffung von 188 modernen Elektrobussen: 120 Standardbusse, 52 Gelenkbusse, 16 Kleinbusse
- Den Umbau und Erweiterung des Betriebshofs Schenefeld inkl. Ladeinfrastruktur

Bereits heute fährt rund ein Drittel der rund 800 Fahrzeuge von vhh.mobility elektrisch. Seit 2020 beschafft das Unternehmen für Hamburg

ausschließlich emissionsfreie Busse. Mit den neuen Fahrzeugen wird dieser Anteil deutlich erhöht. Die Investition trägt zur Reduktion von CO₂-Emissionen, Luftschadstoffen und Lärm bei, sowie zur Umsetzung der europäischen und nationalen Klimaziele im Verkehrssektor.

Das E-Bus-Programm von vhh.mobility und das Stromnetzprogramm der HNE sind dabei eng verknüpft: Der Hochlauf der elektrischen Busflotte ist nur möglich, wenn das Stromnetz auch auf die wachsende Ladeinfrastruktur ausgelegt ist. Beide Investitionen werden über die HGV koordiniert und strategisch aufeinander abgestimmt – ein Beispiel für die Bedeutung koordinierter Investitionen in Netz und Mobilität.



Strategischer Kontext: Koordinierte Infrastruktur für die Hamburger Energiewende

Beide Projekte sind Teil einer übergreifenden Strategie der HGV als Plattform für öffentliche Infrastrukturinvestitionen in Hamburg. Die HGV bündelt die städtischen Beteiligungen in den Bereichen Energie, Mobilität, Wasser und Logistik– und ermöglicht damit eine koordinierte Investitionsplanung über Unternehmensgrenzen hinweg.

Die Synergien zwischen Stromnetzausbau und E-Bus-Flotte sind dabei exemplarisch: Die Elektrifizierung des ÖPNV erhöht die Anforderungen an das Stromnetz – gleichzeitig ist ein leistungsfähiges, digitales Netz Voraussetzung für den zuverlässigen Betrieb wachsender Ladeinfrastruktur. Über die HGV werden diese Investitionen strategisch verzahnt.

Die Finanzierung durch die EIB unterstreicht die europäische Dimension beider Vorhaben: Als EU-Klimabank unterstützt die EIB gezielt Infrastrukturprojekte, die zur Erreichung der europäischen Klimaziele und zur Umsetzung des European Green Deal beitragen.

Über die HGV – Hamburger Gesellschaft für Vermögens- und Beteiligungsmanagement mbH

Die HGV (Hamburger Gesellschaft für Vermögens- und Beteiligungsmanagement mbH) ist die Konzernholding der Freien und Hansestadt Hamburg und bündelt einen Großteil der öffentlichen Unternehmen sowie ausgewählte privatwirtschaftliche Beteiligungen der Stadt. Die Schwerpunkte ihres Beteiligungsportfolios liegen in den Bereichen öffentlicher Personennahverkehr, Verkehr und Logistik, Energie- und Versorgungsinfrastruktur sowie Immobilien und Stadtentwicklung.

Im Auftrag des Senats steuert die HGV ihre Beteiligungen in enger Abstimmung mit der Finanz- und den Fachbehörden, schafft Synergien durch unternehmens- und sektorübergreifende Koordination und gestaltet so die nachhaltige Entwicklung Hamburgs aktiv mit. Zu den Kernaufgaben der HGV gehören dabei die wirtschaftliche Steuerung und Weiterentwicklung des Beteiligungsportfolios, die Sicherstellung der Liquidität der Beteiligungen sowie die Bündelung von Gewinnen und Verlusten im Rahmen des steuerlichen Querverbands.

- www.hgv.hamburg.de

Über die Hamburger Energienetze GmbH (HNE)

Die Hamburger Energienetze (HNE) sind der städtische Betreiber für die Strom-, Gas- und Wasserstoffnetze in der Hansestadt. Zu den Kernaufgaben der HNE zählen der Ausbau und die Modernisierung des Stromnetzes, eine sichere Gasversorgung und der

Aufbau eines Wasserstoffnetzes. So können bei gleichbleibend hoher Versorgungsqualität mehr Wärmepumpen und E-Auto-Ladeeinrichtungen betrieben werden. Durch die Digitalisierung der Strominfrastruktur können steigende Einspeisungen erneuerbarer Energien gesteuert und integriert werden. Hamburgs Industrie kann ab 2027 über das Wasserstoff-Industrie-Netz große Teile der Produktion dekarbonisieren. Die HNE sind auch grundzuständiger Messstellenbetreiber im Strom- und Gasbereich. Unter dem Dach des Unternehmens arbeiten 2.300 Fachleute daran, Hamburgs Haushalte und die Industrie auch in Zukunft sicher und zuverlässig mit Energie zu versorgen.

- www.hamburger-energienetze.de

Über vhh.mobility

vhh.mobility (Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein) ist mit rund 3.000 Mitarbeitenden und ca. 800 Bussen an 18 Standorten die drittgrößte kommunale Busbetreiberin Deutschlands. Das Unternehmen mit Sitz in Hamburg befördert heute etwa 105,5 Millionen Fahrgäste pro Jahr. vhh.mobility ist Partnerin im Hamburger Verkehrsverbund (hvv) und auf 181 Linien in der Metropolregion Hamburg unterwegs.

vhh.mobility ist Treiberin der wichtigen Zukunftsthemen Elektromobilität und Digitale Mobilität. 2014 nahm vhh.mobility den ersten E-Bus Hamburgs in Betrieb; seit 2020 beschafft das Unternehmen für Hamburg ausschließlich Elektrobusse. vhh.mobility ist bundesweite Vorreiterin bei digital bedarfsgesteuerten On-Demand-Verkehren und hat mit hvv hop 2018 Deutschlands ersten On-Demand-Verkehr im ÖPNV erfolgreich in Betrieb genommen.

- www.vhh-mobility.de

Über die EIB-Gruppe

Die Europäische Investitionsbank-Gruppe (EIB-Gruppe) ist der Finanzierungsarm der Europäischen Union und eine der weltgrößten multilateralen Entwicklungsbanken. Ihre Anteilseigner sind die 27 Mitgliedstaaten. 2025 unterzeichnete die EIB-Gruppe 100 Milliarden Euro an neuen Finanzierungen und Beratung für mehr als 870 wirkungsstarke Projekte in acht Kernbereichen, die die strategischen Ziele der EU unterstützen: Klima und Umwelt, Digitalisierung und technologische Innovationen, Sicherheit und Verteidigung, territorialer Zusammenhalt, Landwirtschaft und Bioökonomie, soziale Infrastruktur, starke globale Partnerschaften sowie die Spar- und Investitionsunion. Neben der Vergabe langfristiger Darlehen für große Infrastrukturprojekte mobilisiert die EIB-Gruppe privates Kapital für risikoreiche innovative Projekte und Unternehmen. Auf den europäischen Märkten für Venture Debt, Risikokapital, Garantien und Verbriefungen kommt ihr eine wachsende Bedeutung zu. Fotos vom Sitz und vom Management der EIB-Gruppe, Logos und B-Roll-Videos finden Sie auf unserer Website.

- www.eib.org/de/index

Bildinformation: Vertragsunterzeichnung am Rathausmarkt: Britta Oehrich, Geschäftsführerin vhh.mobility (von links) und Staatsrat Martin Bill gemeinsam mit EIB-Vizepräsidentin Nicola Beer, HGV-Geschäftsführer Oliver Jensen, Finanzsenator Andreas Dressel und Gabriele Eggers, Kaufmännische Geschäftsführerin der Hamburger Energienetze.

(Foto: Hamburger Energienetze)

Pressemitteilung der EIB, der Hamburger Energienetzwerke GmbH und der vhh.mobility vom 19.05.2026